

09.06.2016 – 09:15 Uhr

Mobility setzt auf mehr Elektromobilität



Luzern (ots) -

Das Carsharing-Unternehmen Mobility baut seine Elektro-Flotte bis ins Jahr 2020 auf 100 Fahrzeuge aus. Zudem lanciert es das Angebot "Mobility-Electro", welches Gemeinden und Firmen mit Elektro-Autos versorgt.

Mobility bietet ihren Kunden derzeit 2'900 Fahrzeuge in der ganzen Schweiz, darunter zwanzig Elektroautos. Diese Zahl soll bis ins Jahr 2020 kontinuierlich auf 100 steigen. "Wir glauben an die Zukunft von Elektromobilität", begründet der Kommunikationsverantwortliche Patrick Eigenmann die Ausbaupläne. Bereits heute sei optisch und betreffend Fahrkomfort kein Unterschied mehr auszumachen zu kraftstoffbetriebenen Autos. "Wenn es die Hersteller ausserdem schaffen, die Reichweite der Autos zu erhöhen und sich das Netz an Ladestationen verdichtet, werden immer mehr Menschen Elektromobilität nutzen", ist er überzeugt.

Neu: Elektroautos für Gemeinden und Firmen

Auch immer mehr Gemeinden und Unternehmen möchten ihren Einwohnern und Mitarbeitenden Elektromobilität anbieten. Hierfür lanciert Mobility das Angebot "Mobility-Electro": Gegen eine jährliche Grundkostenbeteiligung können Körperschaften einen oder mehrere weisse Renault Zoe oder Renault Kangoo am Standort ihrer Wahl platzieren lassen. Danach fliessen 75% des jährlichen Fahrtenumsatzes, welchen die Nutzer generieren, direkt an sie zurück. Patrick Eigenmann fasst zusammen: "Je höher die Auslastung, desto kostengünstiger ist Mobility-Electro. Eine faire Sache für alle Beteiligten!"

Download kostenloses Bildmaterial: www.mobility.ch/medien/bildarchiv

Kontakt:

Patrick Eigenmann, Verantwortlicher Kommunikation & Medien, Telefon
041 248 21 11, p.eigenmann@mobility.ch

Medieninhalte



Mobility bietet in Zukunft 100 Elektrofahrzeuge an. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100010161 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Mobility Carsharing Schweiz"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010161/100789218> abgerufen werden.